Shalom,

Lasst uns fortwährend zum Herrn beten, dass Er uns hilft, Seine Kraft und Seine Macht jeden Tag besser zu erkennen.
So wie Jesus einst zu den religiösen Führern und zum Volk sagte, dass sie in die Irre gehen, weil sie weder die Schriften noch die Kraft Gottes kennen (Matthäus 22,29).
Lasst uns nicht verlieren, weil wir Seine Macht nicht kennen.

Eine der erstaunlichen Offenbarungen der Macht Gottes, die viele nicht kennen, ist, dass Gott einem Menschen Lohn geben kann, selbst für ein Werk, das er nicht viel getan hat — nur weil er seine Hand in Gottes Werk ausgestreckt hat.

Denkt an das Gleichnis Jesu vom Hausherrn, der früh am Morgen hinausging, um Arbeiter für seinen Weinberg zu suchen. Die ersten, die er fand, verpflichtete er für einen festen Tageslohn. Zur dritten Stunde ging er wieder hinaus und fand weitere, die untätig auf dem Markt standen, und sagte zu ihnen: „Geht auch ihr in den Weinberg.“
Zur sechsten und neunten Stunde tat er dasselbe. Und am späten Nachmittag, fast bei Einbruch der Dunkelheit, fand er nochmals einige, die den ganzen Tag nichts gearbeitet hatten, und schickte

auch sie in den Weinberg.

Natürlich hatten die zuletzt Gekommenen kaum schwere Arbeit verrichtet, denn das meiste war schon von denen getan worden, die seit dem Morgen dort waren.

Stellt euch vor, wie die ersten Arbeiter über die letzten redeten: „Wenn wir einen hohen Lohn bekommen, was werden diese da bekommen?“
Doch als der Zeitpunkt der Auszahlung kam, gab der Herr allen den gleichen Lohn.

Die ersten beschwerten sich und sagten: „Warum gibst du ihnen genauso viel wie uns? Sie haben nicht so gearbeitet wie wir!“
Aber der Herr antwortete ihnen:

> *Matthäus 20,13–15*
> *13 Er aber antwortete einem von ihnen und sprach: „Freund, ich tue dir kein Unrecht; hast du dich nicht mit mir auf einen Denar geeinigt?*
> *14 Nimm das Deine und geh. Ich will diesem Letzten genauso geben wie dir.*
> *15 Habe ich nicht das Recht, mit dem Meinen zu tun, was ich*

> *will?“*

Siehst du? Gott handelt, wie Er will, denn alles gehört Ihm. Wenn Er viel gibt, ist es Seine Entscheidung; wenn Er wenig gibt, ebenfalls.

So ist es auch heute: wir müssen erkennen, dass Gott großen Lohn geben kann, selbst wenn wir erst spät in Sein Werk eintreten oder unsere Arbeit geringer erscheint als die der anderen.

Wir dürfen nie vergessen, dass Gott uns die gleiche Ehre geben kann wie den Aposteln. Jesus sagte selbst zu Seinen Aposteln:

> *Matthäus 19,27–28*
> *27 Da antwortete Petrus und sprach: „Siehe, wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt; was wird uns dafür zuteil?“*
> *28 Jesus sprach: „Ihr, die ihr mir nachgefolgt seid, werdet im neuen Weltzeitalter auf zwölf Thronen sitzen und die zwölf Stämme Israels richten.“*

Doch auch wir dürfen daran teilhaben, denn Jesus sagt:

> *Offenbarung 3,21*
> *„Wer überwindet, dem will ich geben, mit mir auf meinem Thron zu sitzen.“*

Brüder und Schwestern, lasst uns die Macht Gottes nicht unterschätzen. Viele fühlen sich wertlos oder zu alt. Aber selbst wenn du 70 Jahre alt bist und erst jetzt beginnst, Gott zu dienen — Gott kann dir dennoch wunderbaren Lohn geben.
Tue einfach treu das Werk, das dir verblieben ist, auch wenn es wenig scheint.

Wenn du früher nicht gearbeitet hast, wenn du wie die Arbeiter der elften Stunde warst — mache dir keine Vorwürfe.
Wisse: Gott belohnte nicht jene, die nichts taten, sondern jene, die ihr Herz einsetzten, selbst wenn es spät war.

Lasst uns also mit neuer Kraft dem Herrn dienen.
Und wenn du noch nicht in Christus bist — die Tür der Gnade steht offen.

Komme zu Jesus, lasse dein Leben erneuern. Die Welt vergeht, und die Entrückung der Gemeinde ist nahe.

Kehre zu Gott zurück, verlasse die Sünde, lasse dich im Namen Jesu taufen zur Vergebung deiner Sünden und lebe ein heiliges Leben.

> *Offenbarung 22,12–13*
> *12 „Siehe, ich komme bald, und mein Lohn ist mit mir, um jedem zu vergelten nach seinem Werk.*
> *13 Ich bin das Alpha und das Omega, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende.“*

Shalom.

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP....

Share on:
WhatsApp